

Neue Therapien zur Behandlung von Magen-Darm-Blutungen

Warendorf (gl). Mit so einer guten Resonanz hatten die Veranstalter nicht gerechnet: Mehr als 70 Ärztinnen und Ärzte besuchten das Warendorfer Gastroenterologie-Seminar im Hotel Im Engel. Der Chefarzt am Josephs-Hospital, Professor Dr. Dirk Domagk, hatte dazu in das Warendorfer Hotel „Im Engel“ eingeladen.

Das mit Unterstützung der Falk-Foundation durchgeführte Seminar präsentierte den Mediziner aktuellen Themen, die von national wie auch international renommierten Referenten vorgebracht wurden, heißt es in einer

Mitteilung des Krankenhauses. Mit Professor Dr. Michael Brettbauer (Oslo/Norwegen), Professor Dr. Mauro Manno (Modena/Italien) und Professor Dr. Jonel Trebicka, Nachfolger von Professor Dr. Wolfram Domschke in der Universitätsklinik Münster, konnte Domagk auch in diesem Jahr wieder hochkarätige Referenten gewinnen. Als Co-Moderator agierte Wolfram Domschke.

Die Weiterbildungsveranstaltung gibt es seit 17 Jahren. Thematisch ging es bei dem Seminar unter anderem um neue Therapieoptionen bei Krebserkrankungen des Gallengangs sowie nicht

-invasive Verfahren zur Messung des Bindegewebsgrades bei Lebererkrankungen. Beleuchtet wurde auch die sogenannte Nord-iCC-Studie als Nachweis für die Wirksamkeit der Vorsorge-Darmspiegelung (Koloskopie). Des Weiteren standen Neuigkeiten in der Behandlung von Blutungen im oberen Magen-Darm-Trakt auf der Tagesordnung. Und schließlich kam neben dem Gastroenterologischen auch das Gastronomische nicht zu kurz: Den Abschluss des Abends bildete ein gemeinsamer Imbiss mit der Möglichkeit zur Diskussion und zum Gedankenaustausch.



Experten aus der Gastroenterologie: (v.l.) Professor Dr. Wolfram Domschke, Professor Dr. Dirk Domagk, Professor Dr. Michael Brettbauer und Professor Dr. Mauro Manno.